



# Kindertagesbetreuung: Bedarfsplanung 2024/25

Hauptausschuss  
Gemeinderat

Dienstag, 15.10.24  
Donnerstag, 24.10.24



Fachbereich Bildung/Soziales/Sport



Lörrach

# Übersicht

1. Rechtliche Grundlagen
2. Zweck der Bedarfsplanung Kindertagesbetreuung
3. Status Quo in Lörrach
  - a) Plätze und Kinderzahlen
  - b) Betreuungsangebot/Personal
  - c) Inklusion/Integration
  - d) Interkommunale Beziehungen
4. Bedarf in Lörrach
  - a) Platzbedarf aktuell
  - b) 10-Jahres-Prognose
  - c) Qualitätsaspekt
5. Lösungen zur Bedarfsdeckung
6. Schulkindbetreuung an Lörracher Grundschulen nach der Kita-Zeit
  - a) Bisherige Entwicklung und Prognosen bis 2026
  - b) Interpretation der bisherigen Entwicklung
  - c) Qualitätsentwicklung
  - d) Fazit und Ausblick

# 1. Rechtliche Grundlagen

Achtes Sozialgesetzbuch (SGB VII), hier insb. § 24:

Rechtsanspruch eines Kindes auf Förderung in  
Tageseinrichtungen bzw. Kindertagespflege

Kindertagesbetreuungsgesetz B.-W. (KitaG), hier insb. § 2a:

„(1) Die Gemeinden sollen unbeschadet der Verpflichtung des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe durch geeignete Maßnahmen die Umsetzung des Förderauftrags in den Tageseinrichtungen gemäß § 22 a SGB VIII sicherstellen und weiterentwickeln.“



## 2. Zweck der Bedarfsplanung Kindertagesbetreuung

---

### Klarstellung:

- Welche Bedürfnisse werden anerkannt?
- Was ist fachlich, gesellschafts- und kommunalpolitisch gewollt?
- Was erlaubt die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Lörrach?

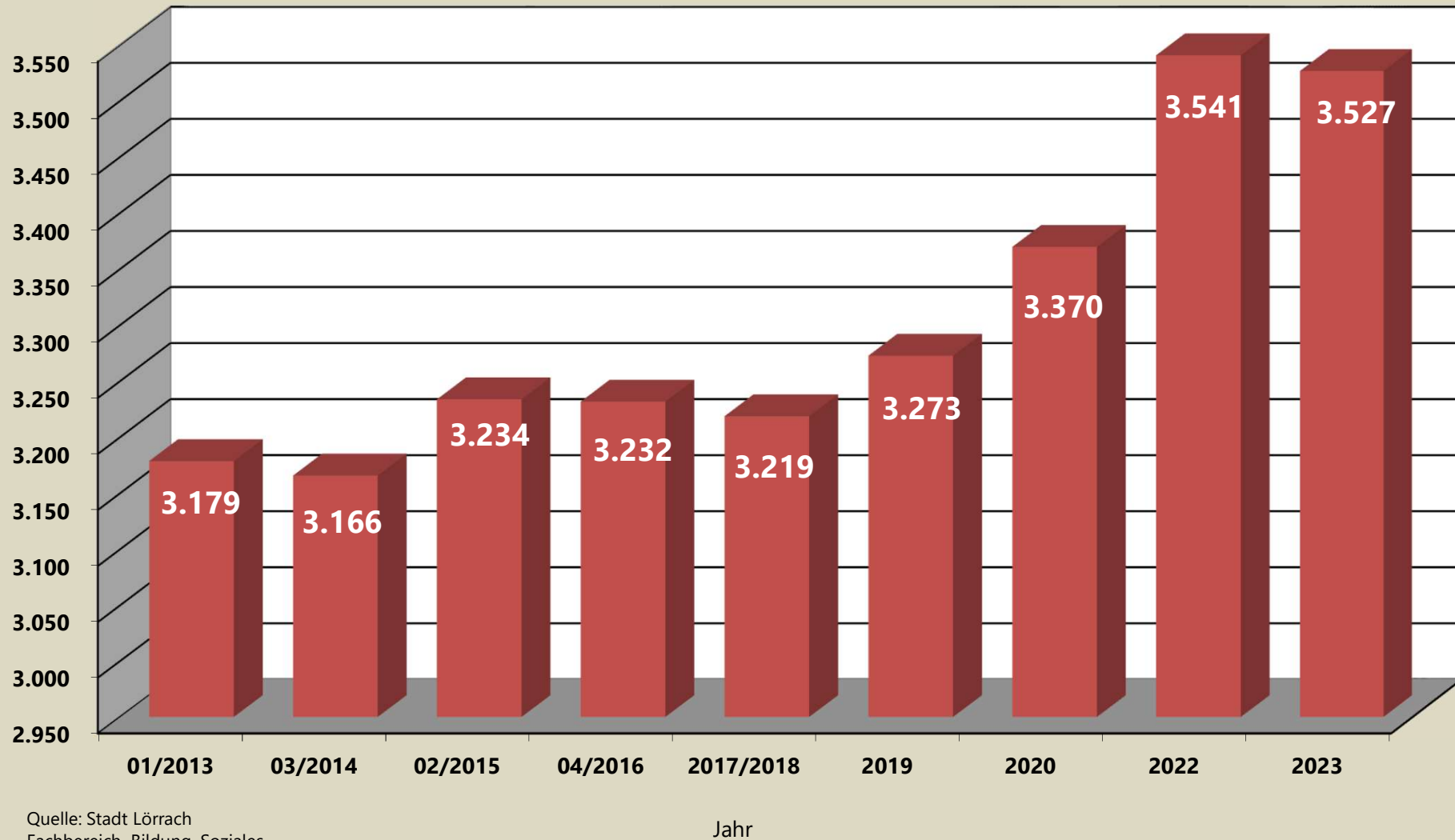
### Ziel:

Die Wahrscheinlichkeit des Eintritts von Prognosen und der daraus abgeleiteten Strategien für die Stadt Lörrach zu erhöhen

# 3. Status Quo in Lörrach

## a) Plätze und Kinderzahlen

Entwicklung der Anzahl der Kinder im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt



Quelle: Stadt Lörrach  
Fachbereich Bildung, Soziales,  
Sport

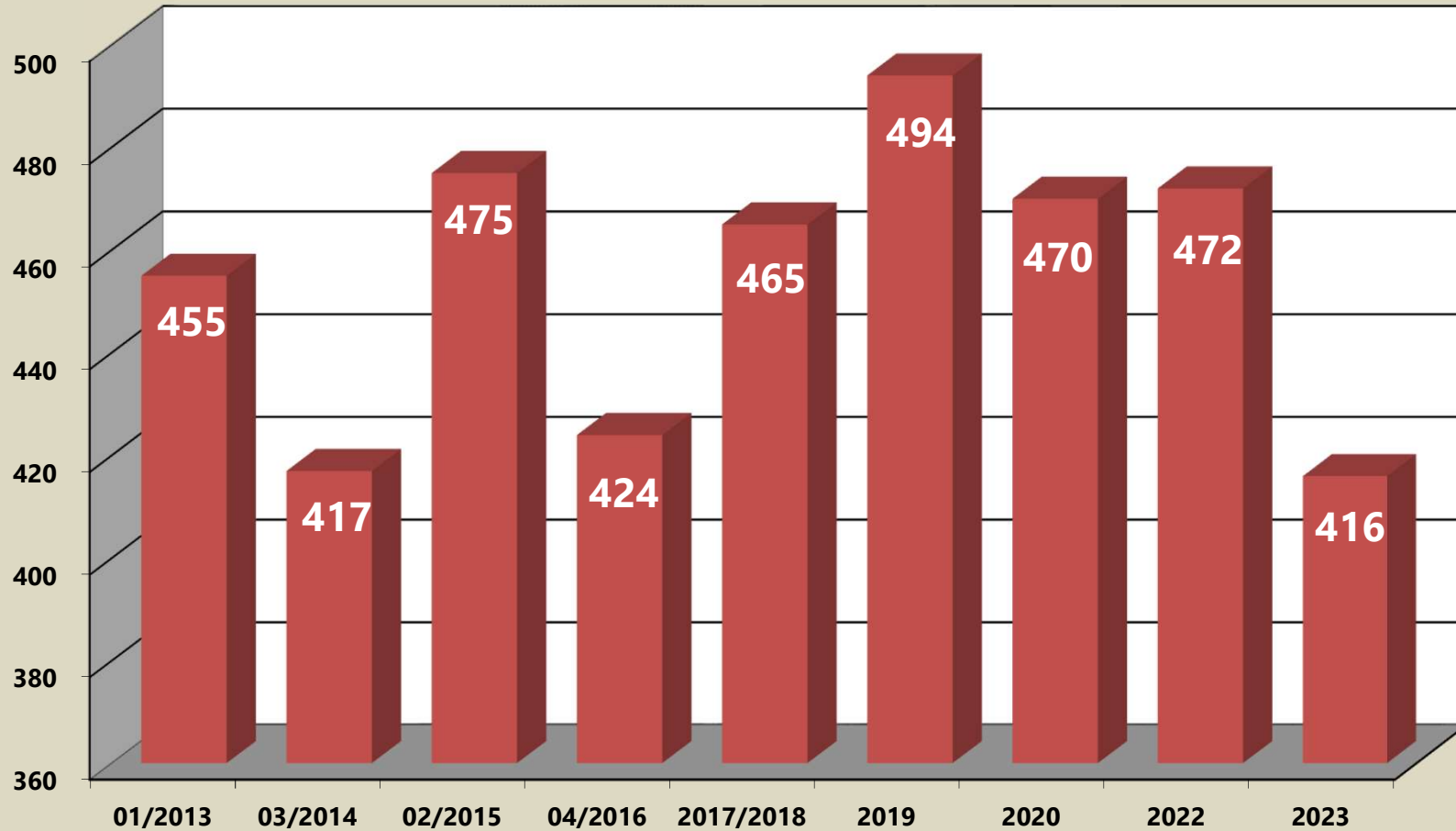


**Lörrach**

# 3. Status Quo in Lörrach

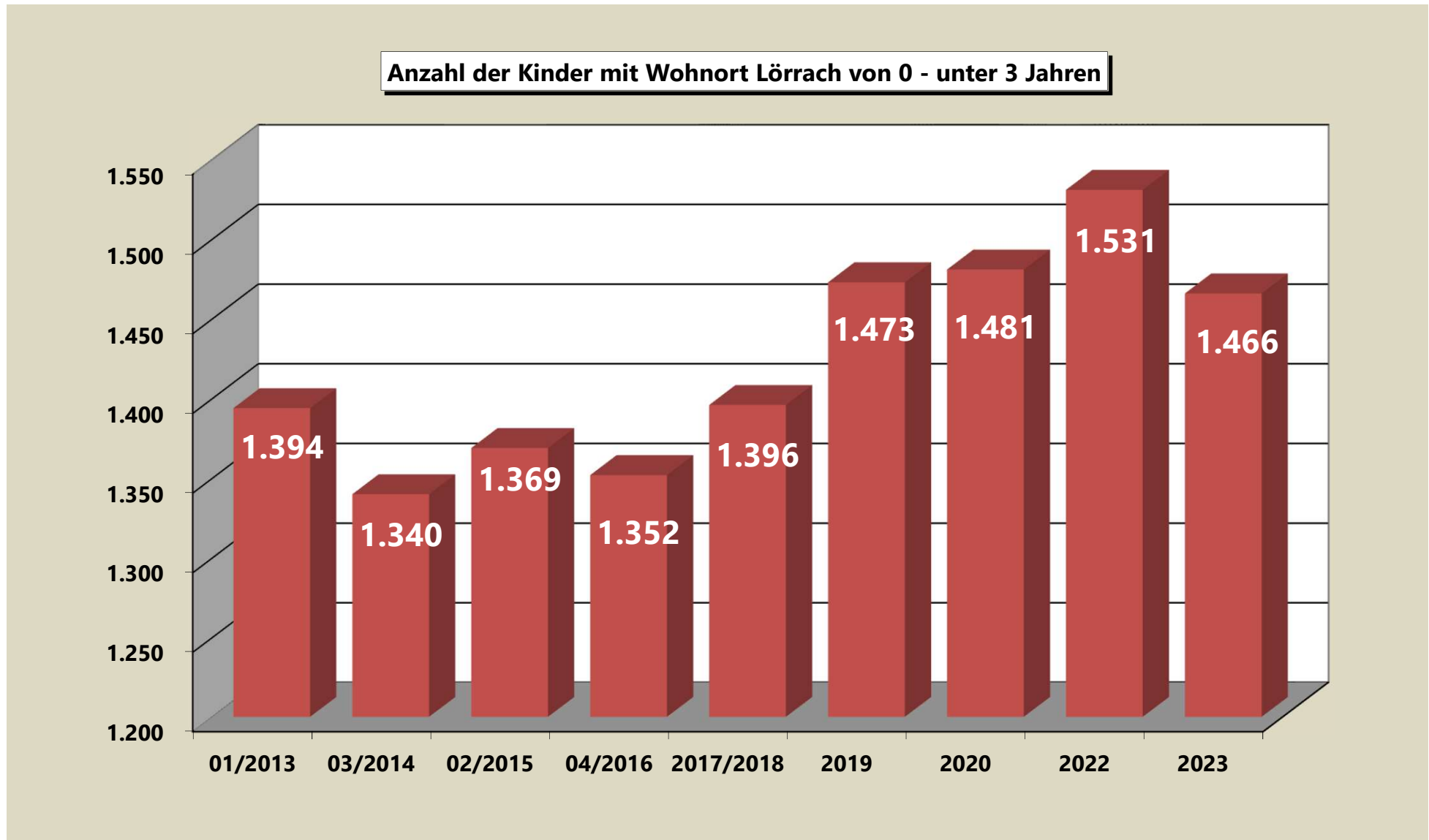
## a) Plätze und Kinderzahlen

Anzahl der Kinder mit Wohnort Lörrach von 0 - unter 1 Jahr



# 3. Status Quo in Lörrach

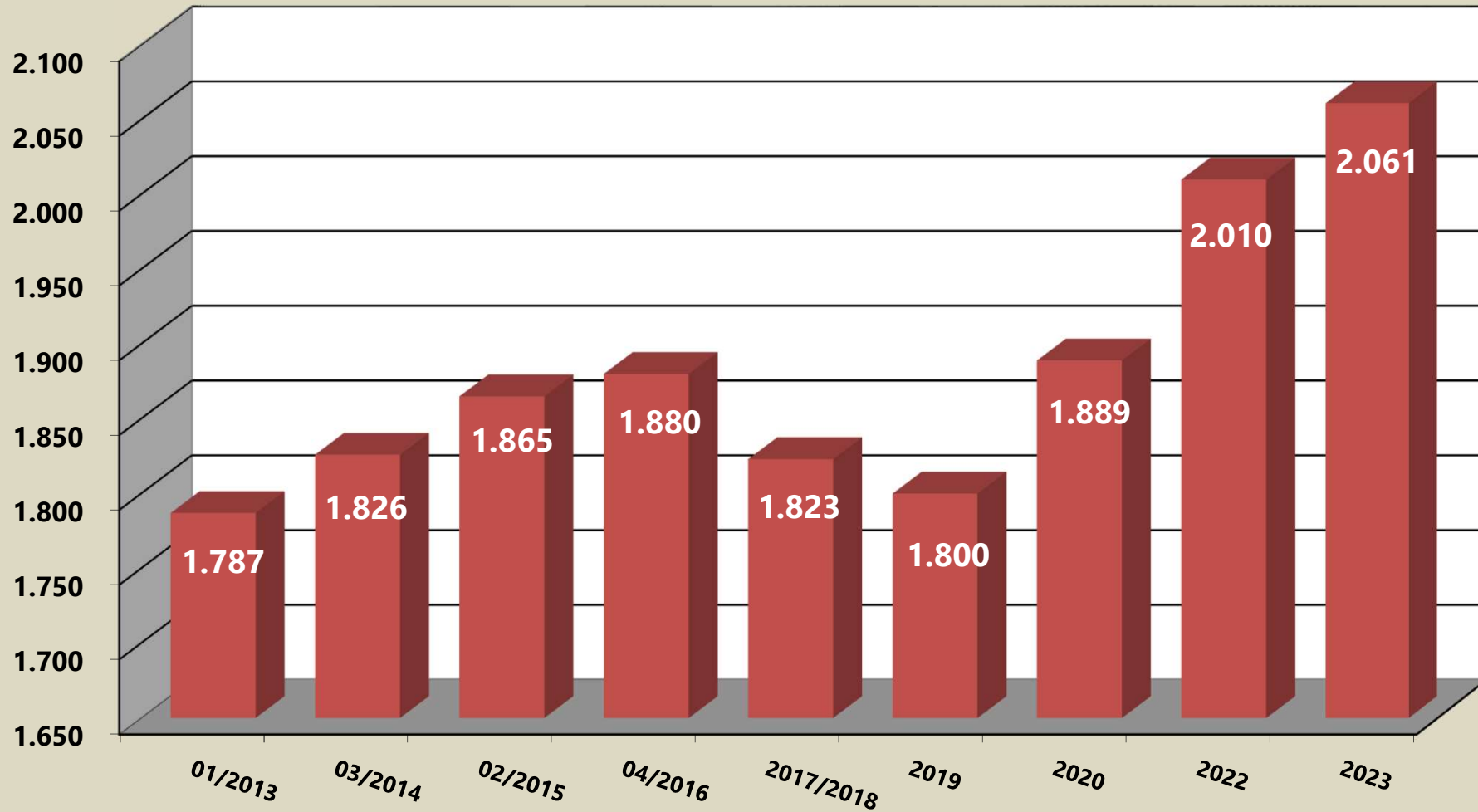
## a) Plätze und Kinderzahlen



# 3. Status Quo in Lörrach

## a) Plätze und Kinderzahlen

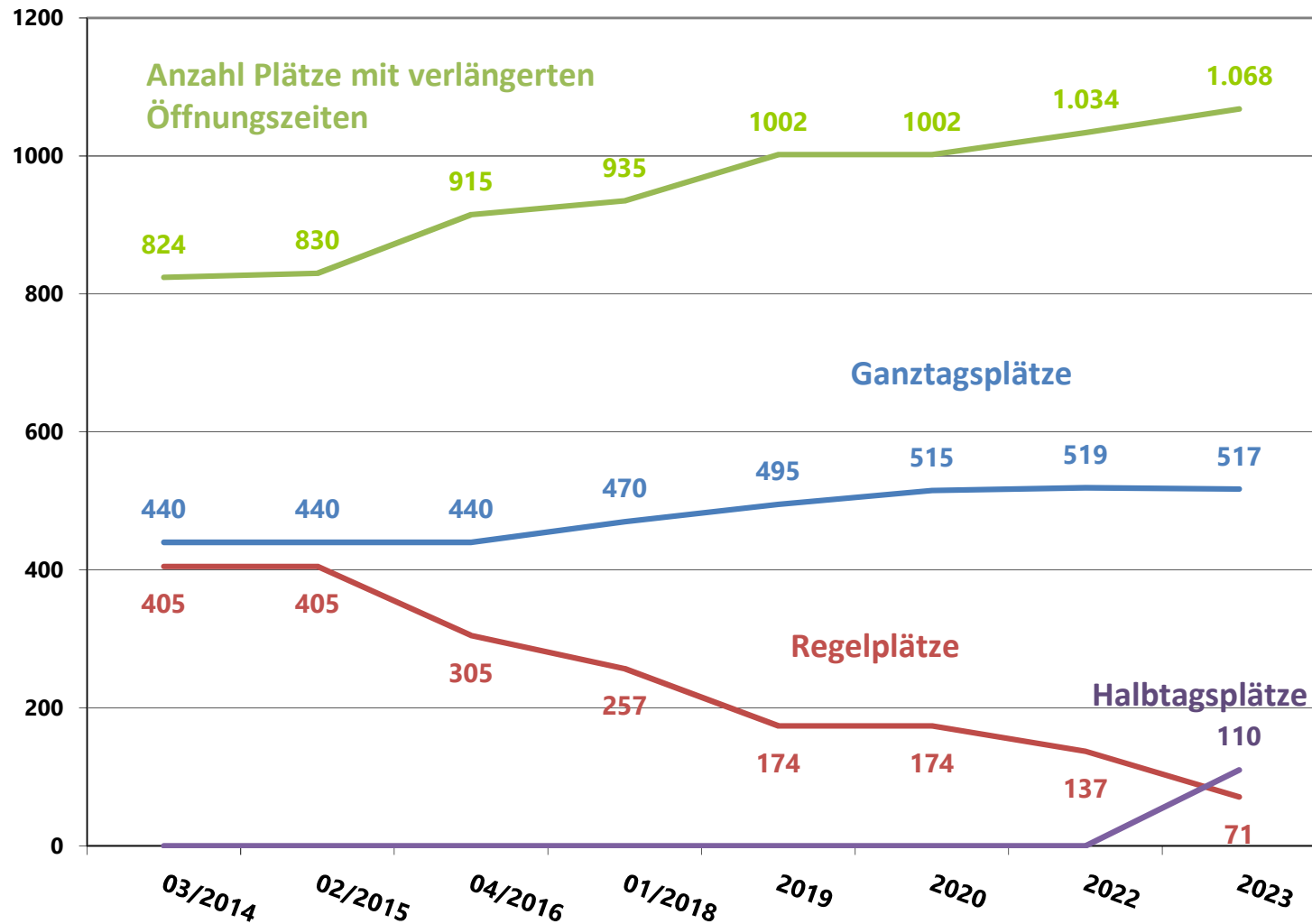
Entwicklung Kinderzahlen Ü3



# 3. Status Quo in Lörrach

## a) Plätze und Kinderzahlen

Entwicklung Betreuungsangebote für Kinder ab 3 Jahren



# 3. Status Quo in Lörrach

## a) Plätze und Kinderzahlen

<b><u>Plätze U3</u></b>	<b>Kinderzahl 0- &lt;3 Jahre</b>	<b>Betreuungs- quote</b>	<b>Kinderzahl 1- &lt;3 Jahre</b>	<b>Betreuungs- quote</b>
<b>485</b>	<b>1.466</b>	<b>33,1%</b>	<b>1.050</b>	<b>46,2%</b>
<b><u>Plätze Ü3</u></b>	<b>Kinderzahl 3 Jahre- Schuleintritt</b>	<b>Betreuungs- quote</b>	<b>Plätze Ü3 GT</b>	<b>Betreuungs- quote</b>
<b>1.796</b>	<b>2.061</b>	<b>87,1%</b>	<b>517</b>	<b>25,1%</b>

# 3. Status Quo in Lörrach

## b) Betreuungsangebot/Personal

---

- 18 verschiedene Träger in Lörrach
- 36 Einrichtungen
  - 14% kommunal
  - 39% konfessionell
  - 47% sonstige
- 113 Gruppen
- Gesamt ca. 300 Vollzeitäquivalente päd. Personal
  - Sehr hoher Teilzeitanteil, viel mehr Personen
- > 80 Auszubildende, 30 FJS/BFD
- Hauswirtschaftskräfte, Reinigungskräfte, Hausmeister, Verwaltungspersonal



# 3. Status Quo in Lörrach

## c) Inklusion/Integration

FIB-Gruppen zur Förderung inklusiver Betreuung/Einzelintegration:

- Guter Hirte (2 Gruppen)
- Kinderland (2 Gruppen)
- Oberlin-Kindergarten
- ev. Kindergarten Tumringen
- ev. Kindergarten Tülingen
- Gemeindekindergarten Brombach (2 Gruppen)

max. 45 Plätze bei voller Auslastung



Einrichtungen	Gruppen in Einr.	Gruppen	Kinder in Grp.	Körperlich behindert		Geistig behindert		seelisch behindert		erzieherische Hilfen		Gesamt *	
				Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
mit Kindern mit erhöhtem Förderbedarf													
19	74	26	527	11	2,09	10	1,90	35	6,64	42	7,97	65	12,33

Quelle: Kita-Data-Webhouse, KVJS

Sprachförderangebot für Kinder ohne Kitaplatz in Kooperation mit der Schubert-Durand-Stiftung



**Lörrach**

# 3. Status Quo in Lörrach

## d) Interkommunale Beziehungen

34 Kinder werden in Kitas umliegender Kommunen betreut  
Ausgaben Interkommunaler Kostenausgleich:

rd. 47.000 €



94 auswärtige Kinder werden in Lörracher Kitas betreut

Gründe:

Wegzug aus Lörrach im Laufe des Jahres oder  
Unternehmens-Belegplätze

Einnahmen Interkommunaler Kostenausgleich:

rd. 140.000 €

# 4. Bedarf in Lörrach

## a) Platzbedarf aktuell

Kinderzahl 0-<3 Jahre	Betreuungs- quote	benötigte Plätze Ü3	vorhandene Plätze Ü3	zus. benötigte Plätze Ü3
1.466	40,00%	587	485	102

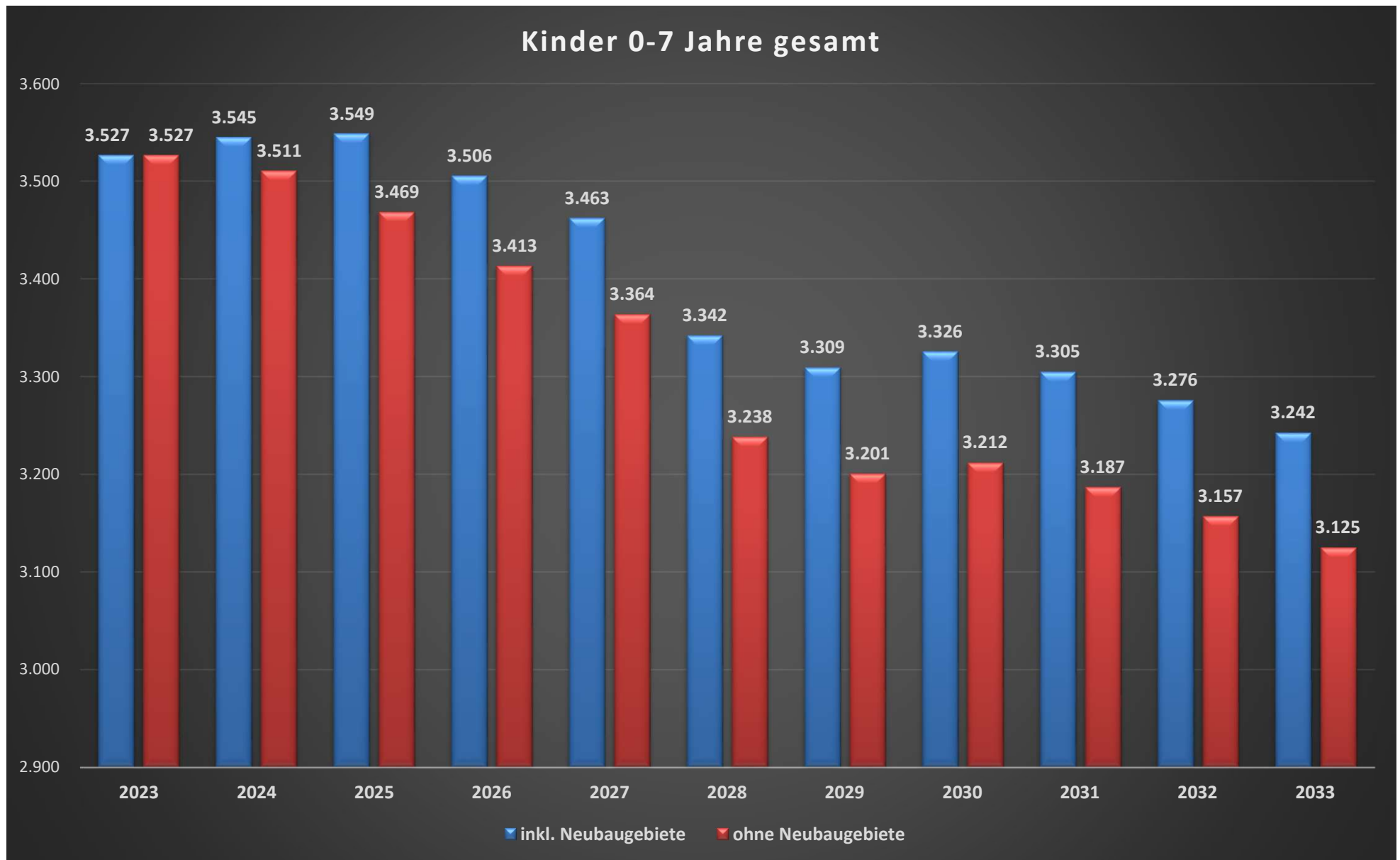
  

Kinderzahl 3 Jahre – Schul- eintritt	Betreuungs- quote	benötigte Plätze Ü3	Vorhandene Plätze Ü3	zus. benötigte Plätze Ü3	Betreuungs- quote Ü3 GT	zus. benötigte Plätze Ü3 GT
2.061	97-100%	2.000- 2.061	1.795	200-260	30%	80-100



# 4. Bedarf in Lörrach

## b) 10-Jahres-Prognose



## 4. Bedarf in Lörrach

### b) 10-Jahres-Prognose

---

U3:  
60-110 fehlende Betreuungsplätze

Ü3:  
152-175 fehlende Betreuungsplätze

# 4. Bedarf in Lörrach

## c) Qualitätsaspekt

- **Öffnungszeiten grds. max. 8 Stunden täglich/40 Wochenstd.:**
  - sinkende Nachfrage v.a. im U3-Bereich an längeren ÖZ
  - hoher Elternbeitrag durch sehr hohen Personalbedarf bei längerer ÖZ
  - Positive Auswirkungen auf Personalakquise und –stabilität erwartet
  - Weiterhin soll mind. ein längeres Angebote mit darüber hinausgehenden ÖZ pro Stadtbezirk (Nord/Mitte/Süd) bestehen bleiben.
- **Weitestgehende Vermeidung von Überbelegungen**
  - im Ermessen der Träger in Abhängigkeit der Personalsituation
- **Stärkung der Inklusion**
  - Reduzierung der Gruppengröße bei individuellem Förderbedarf
  - Entwicklung eines Verfahrens gemeinsam mit Trägern
  - Ausgleich der Elternbeitragsausfälle
- **Ausbildungsförderung**
  - eine anzuleitende Person pro Gruppe nicht auf Personalschlüssel anzurechnen
  - Interkommunales Schreiben zur Optimierung der Finanzierung

# 5. Lösungen zur Bedarfsdeckung

- Einführung Punktesystem im Anmeldeportal Little Bird  
Priorisierung von Bedarfen wird visualisiert  
bereits in der Umsetzung
- Maßnahmen Standorterhalt  
Kita Christuskirche als Übergangs-Kita während Sanierung bestehender Kitas
- Weiterer Ausbau

Jahr		zus. U3-Plätze	zus. Ü3-Plätze
2025/2026	Kooperation Nachbargemeinden/Betriebskita		20
2026	Naturkindergartengruppen Kinderland und Villa Lila		60
2027	Ev. Kindergarten Haagen/Alte Schule Haagen	20	50
2027	Ev. Kindergarten Tumringen		25
2027	Kita Neues Klinikum	20	45
2028	Kinderhaus Bühl/Bühl III	10	45
	<b>Summe</b>	<b>50</b>	<b>245</b>

## 6. Schulkindbetreuung an Lörracher Grundschulen nach der Kita-Zeit

---

Kurzer Bericht FBL Frau Oswald

# 7. Schulkindbetreuung nach der Kita-Zeit

## a) bisherige Entwicklung

- Schulkindbetreuung seit zwanzig Jahren sukzessive aufgebaut
- Stadt und engagierte Träger (SAK, DKS, GeKiga-Brombach)
- Ständiger Ausbau an allen Grundschulen
- starker Anstieg Inanspruchnahme und Elternwünsche
- Stetige Entwicklung nach eigenen Konzepten (keine rechtlichen Grundlagen)
- Angebot an allen Grundschulen – heute 7-17 Uhr
- Aktuell ist Versorgung noch gut – fast alle Kinder erhalten Betreuungsplatz

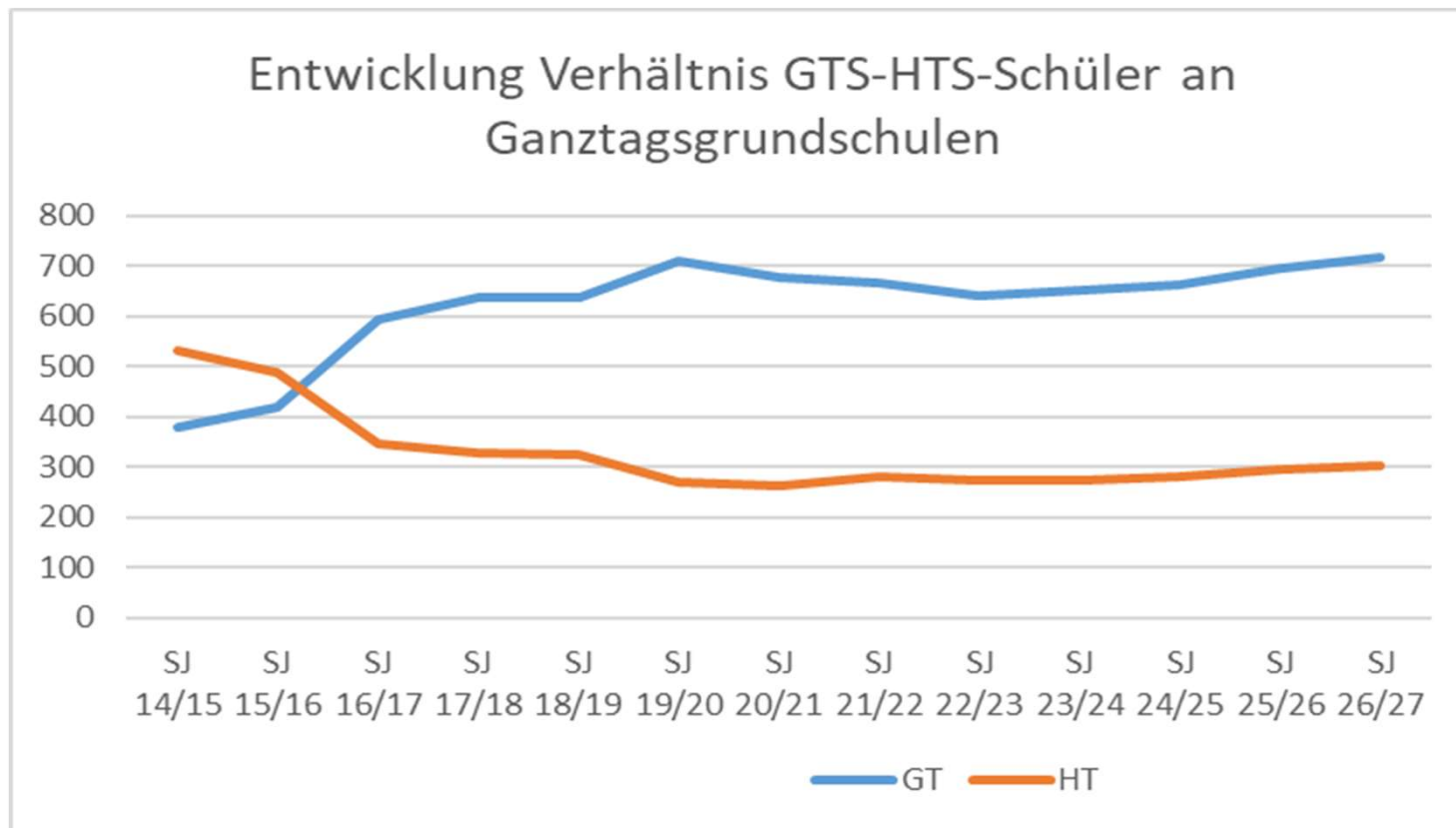
ab 2014 Aufbau von Ganztagschulen (GTS)

# 7. Schulkindbetreuung nach der Kita-Zeit

## b) Interpretation bisheriger Entwicklung 2014-2024

- Ab 2014 Aufbau Ganztagschulen (GTS) – d.h. zusätzliche Deckung von Betreuungszeiten
- Mehr GTS als Landesschnitt – sieben von elf

Grafik: GTS werden seit 2014 zunehmend stärker angenommen



# 7. Schulkindbetreuung nach der Kita-Zeit

## c) Qualitätsentwicklung

**Parallel** zum Ausbau von Plätzen fand **Qualitätsausbau** statt:

- Neues Modell SKB 2018
- Qualifizierung Mitarbeiter und Teamleitungen
- Anmeldeportal [skib-loerrach.de](http://skib-loerrach.de)
- Verwaltung
- Verträge und Kooperation mit Trägern
- Einführung u. Ausweitung Einkommensstaffelung
- Statistik und Prognosen

# 7. Schulkindbetreuung nach der Kita-Zeit

## d) zukünftige Herausforderungen und Ausblick

- Aktuelle Versorgung **noch** gut - fast alle Kinder erhalten Platz
- Herausforderung **Rechtsanspruch** ab SJ 2026/27 (GaföG)
- Durch Vorarbeit ist Lörrach gut aufgestellt (Angebotsstruktur, Trägerstruktur, Anmeldung/Verwaltung, etc.)
- Aber in **Zukunft mehr Plätze u. Räume\* nötig** durch steigende Schülerzahlen u. Rechtsanspruch (s. Tabelle) – bis zu 60%

Name	Betriebsform	Zügigkeit	Erwarteter Anteil SuS in SKIB ab SJ 2026/27 ff
<a href="#">Fridolinschule</a>	Ganztagsschule in <a href="#">Wahlform</a> (3x7)	2,5-zügig	34 %
Neumattschule	Ganztagsschule in <a href="#">Wahlform</a> (4x8)	2-zügig	25 %
<a href="#">GS Tumringen</a>	Ganztagsschule in <a href="#">Wahlform</a> (3x7)	2-zügig	52 %
Albert Schweitzer Schule (ASG)	Ganztagsschule in <a href="#">Wahlform</a> (4x8)	2-zügig	13 %
<a href="#">Schloßbergschule</a>	Ganztagsschule in <a href="#">Wahlform</a> (3x8)	2-zügig	27 %
<a href="#">GS Salzert</a>	Verbindliche Ganztagsschule (3x8)	2-zügig	28 %
Pestalozzischule SBBZ	Verbindliche Ganztagsschule (3x8)	1-zügig	4 %
Hellbergschule	Halbtagschule	2-zügig	43 %
Hebelschule	Halbtagschule	3-zügig	62 %
<a href="#">Eichendorffschule</a>	Halbtagschule	2-zügig	61 %
Astrid-Lindgren Schule	Halbtagschule	2-zügig	47 %



# 7. Schulkindbetreuung nach der Kita-Zeit

## e) zukünftige Herausforderungen und Ausblick

- Zudem wichtig: **Personalgewinnung**/-sicherung/-qualifizierung !!
- Anträge im **Förderprogramm** Ganztagsausbau gestellt (Vergabe im Losverfahren...)
- d.h. **eigene Investitionen**\* an mehreren Schulen nötig (vgl. Vorlage 024/2024)
- **Fazit/Ausblick:**
- Lörrach hat **gute Basis**
- Thema ist keine unlösbare Aufgabe
- Aber stetige **Beobachtung und Entwicklung** sowie **finanzielles Engagement** notwendig



